Aufbaubeispiel MHZ Harpoon | Assembly example MHZ Harpoon

Für optimale Ergebnisse sollten immer scharfe und hochwertige Werkzeuge benutzt werden. Für alle Verklebungen nutzen wir 2-K-Epoxidkleber mit Härtedauern von 5-90 Minuten.

For optimum results, sharp, high-quality tools should always be used. We use 2-component epoxy adhesives with curing times of 5-90 minutes for all bondings.

Benötigte Werkzeuge und Werkstoffe:

- Inbus Schraubendreher
- Sechskantschlüssel+
- 2-K-Epoxidkleber
- Bohrmaschine
- Bohrer 3mm & 5mm
- Feilen, Schleifmittel
- Messwerkzeuge
- Trennwerkzeuge

Tools and materials required:

- Allen screwdriver
- Hexagon wrench
- 2-component epoxy adhesive
- Drill, Drill 3mm & 5mm
- Files, abrasives
- Measuring tools
- Cutting tools

Verbaut werden:

- Hydroruder 1074
- Strutset mit Propeller 1072
- Gummimanschette 1646
- Gestängeanschluss 1830-2
- Silikonschlauch
- Motorhalter 1553
- Clipschellen 1556
- Optional Batteriehalter 2125
- Dekorbogen Harpoon 1691-D
- Alle Teile sind in der Bundle Box 1691-BB enthalten

Installed are:

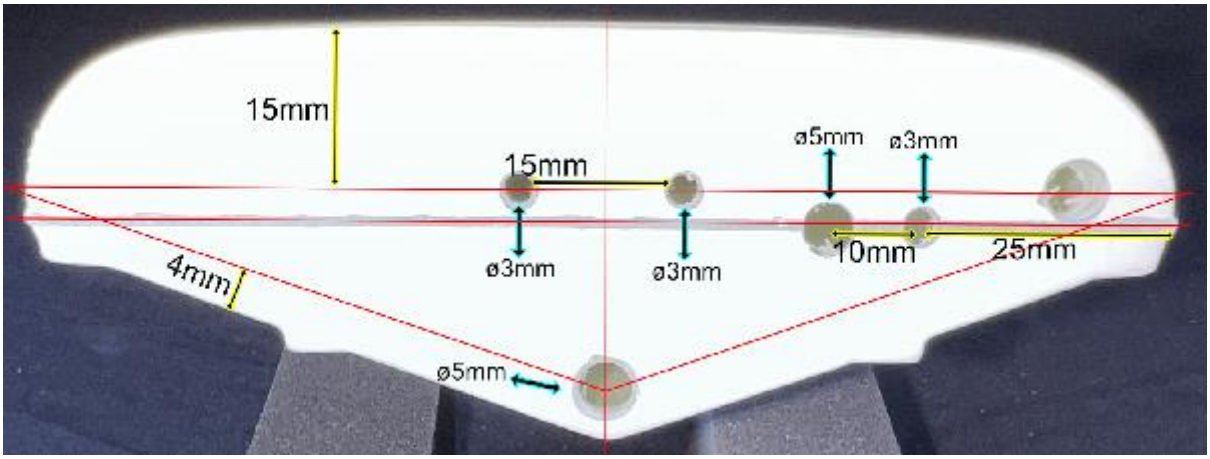
- Hydrorudder 1074
- Strutset with propeller 1072
- Rubber sleeve 1646
- Rod connection 1830-2
- Silicone hose
- Motor bracket 1553
- Clip clamps 1556
- Optional battery holder 2125
- Decal set Harpoon 1691-D
- All parts are included in the Bundle Box 1691-BB

Ausrichtung und Montage des Stevenrohrs und des Ruders

- Der Heckspiegel sollte zu Anfang Plan geschliffen werden
- Wir empfehlen den Heckspiegel mit der horizontalen (15mm von Oberkante), sowie der Linie auf der Laminierkante, sowie der vertikalen Mittellinie und einem „V“ mit 4mm Abstand der Unterkante für alle weiteren Arbeiten zu versehen
- Auf dem entstandenen Kreuz der „V“ Markierung wird das Strut angebracht (3mm Bohrungen)
- Diese Position des Struts gewährleistet maximale Einstellbarkeit des Antriebs
- Die Bohrungen der Ruderanlage (3mm & 5mm) befinden sich auf der horizontalen Mittellinie

Alignment and assembly of the stern tube and rudder

- The transom should be sanded flat at the beginning
- We recommend sanding the transom with the horizontal (15mm from the top edge), and the line on the laminating edge, as well as the vertical center line and a “V” with 4mm distance from the lower edge for all further work
- The strut is attached to the resulting cross of the “V” marking is attached (3mm holes)
- This position of the strut ensures maximum adjustability of the drive
- The holes for the rudder system (3mm & 5mm) are located on the horizontal centerline



- Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse auf dem Heckspiegel haben wir ein Befestigungsloch der Ruderanlage aufgebohrt (5mm). Darin haben wir einen Abschnitt (ca. 12mm lang) des Stevenrohrs verklebt, um eine passgenaue Verdreh Sicherung und zusätzliche Durchführung der Ruderanlenkung zu erreichen. Im inneren des Rumpfs kann somit auch der mitgelieferte Faltenbalg, als Abdichtung, angebracht werden
- Die Bohrungen für die Wasserkühlung sind optional und können beliebig positioniert werden
- Den Überstand des Stevenrohrs, außerhalb vom Rumpf, haben wir kleiner gewählt als nötig. Heißt: Das Strut kann nicht komplett auf das überstehende Stevenrohr aufgeschoben werden. Somit erzielen wir durch die kürzere Führung etwas mehr Spiel, welches es ermöglicht, den Strut ausreichend im Winkel einzustellen
- Das Stevenrohr wurde von uns mit einer dünnen Schicht Glasfaser und Harz, mittig im Rumpf verklebt.
- Die Akkuhalter wurden aufgrund enger Platzverhältnisse in der Höhe etwas gekürzt und in unserem Fall in der linken Rumpfhälfte verklebt. Der Abstand dafür ergibt sich durch den gewünschten Akku

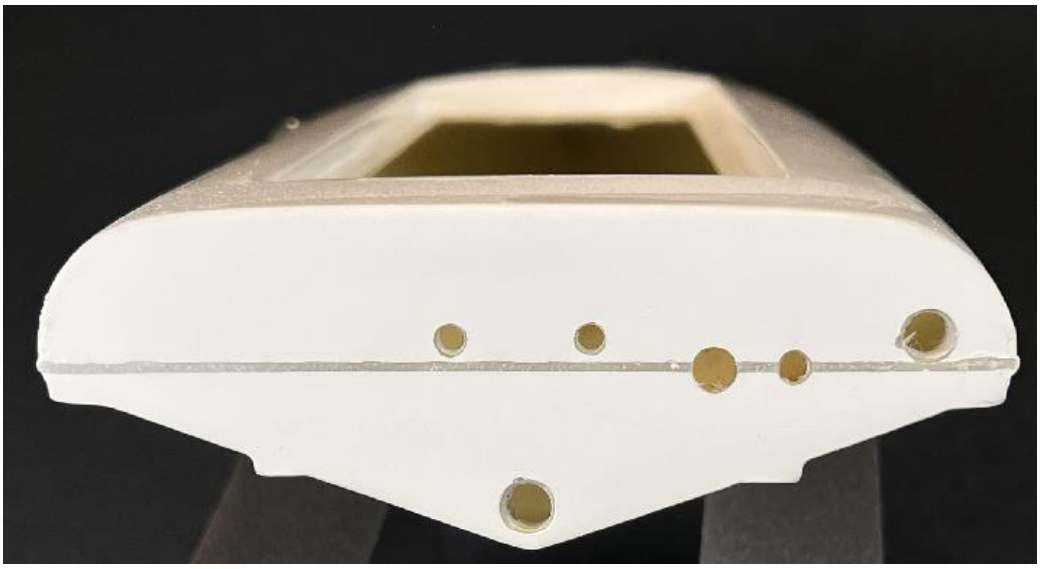
- Due to the limited space available on the transom, we drilled out a mounting hole for the rudder system (5mm). We glued a section (approx. 12mm long) of the stern tube into this hole to achieve a precise fit for the rudder linkage. The supplied bellows can also be fitted inside the hull as a seal

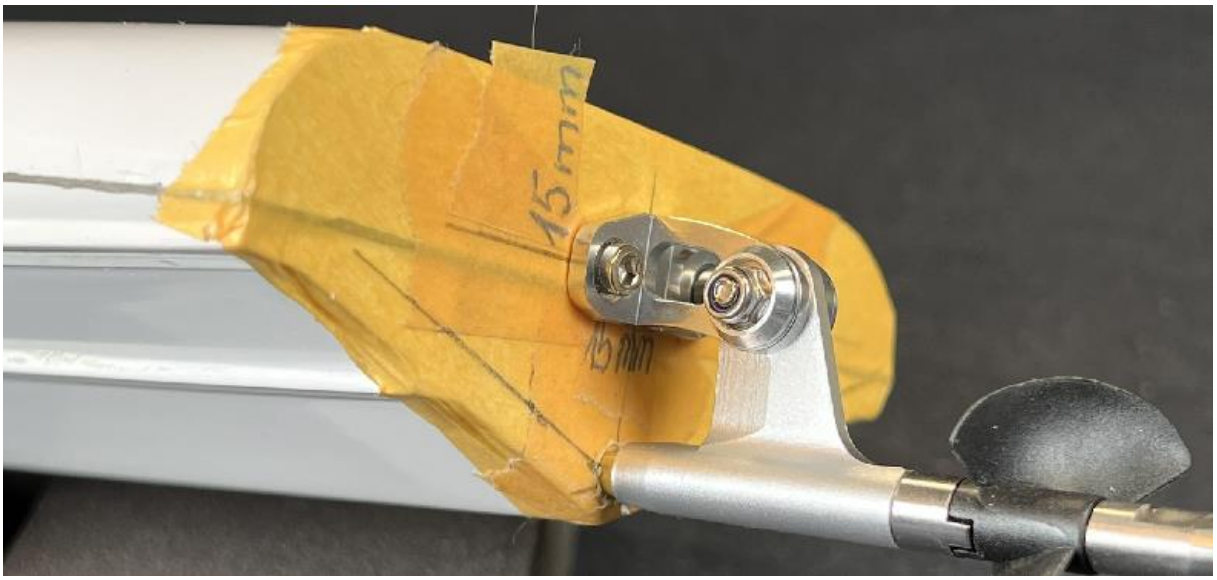
- The holes for the water cooling system are optional and can be positioned as required

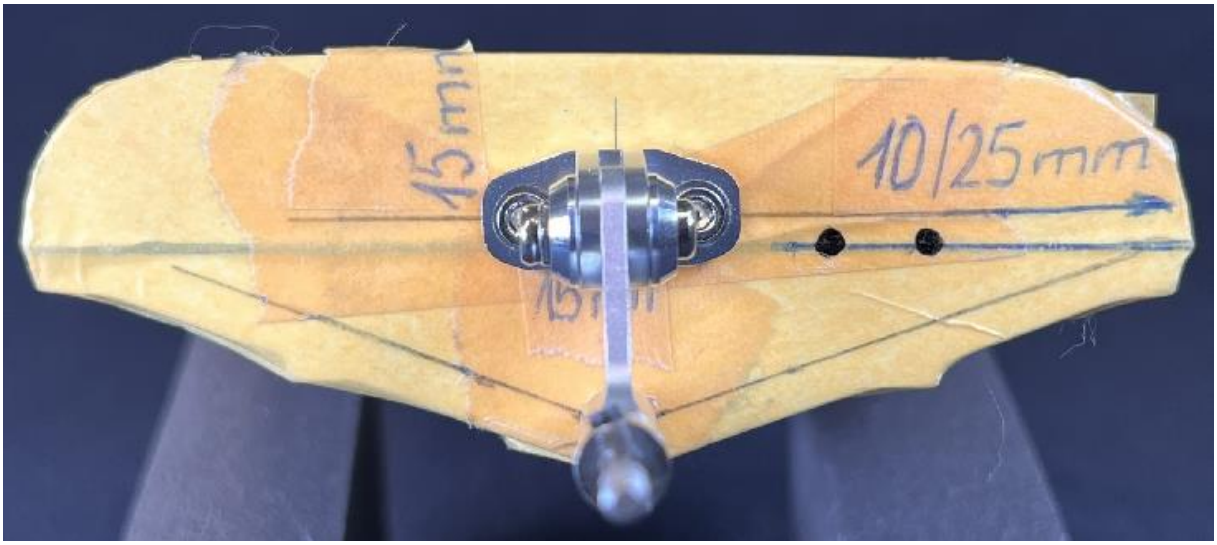
- We have made the protrusion of the stern tube outside the fuselage smaller than necessary. This means that the strut cannot be pushed completely onto the protruding stern tube. Thus we achieve the shorter guide gives us a little more play, which makes it possible to set the strut at a sufficient angle

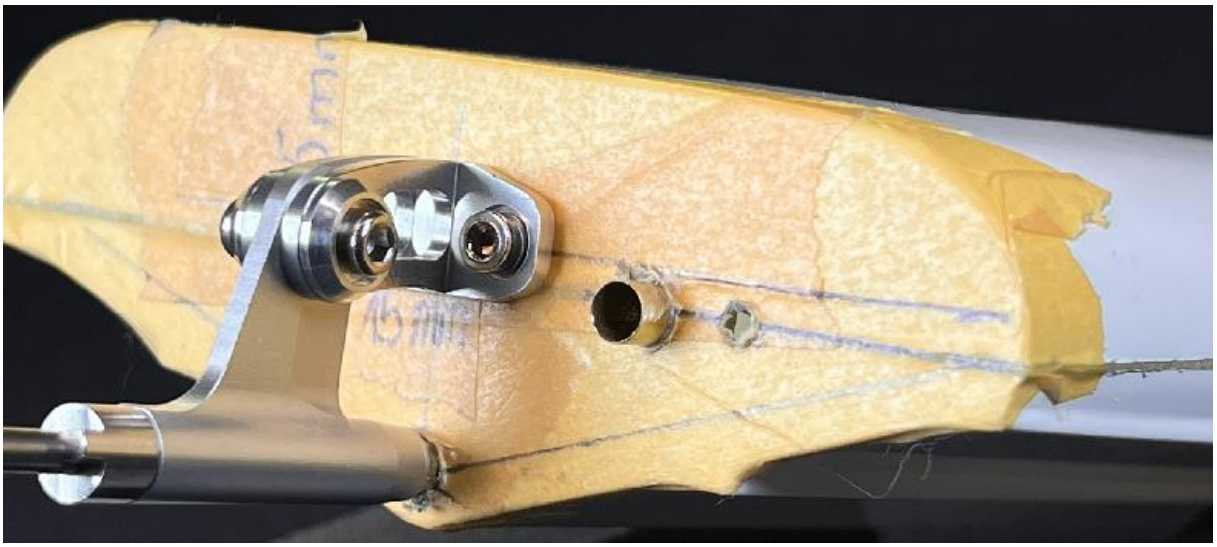
- We glued the stern tube in the middle of the fuselage with a thin layer of fiberglass and resin.

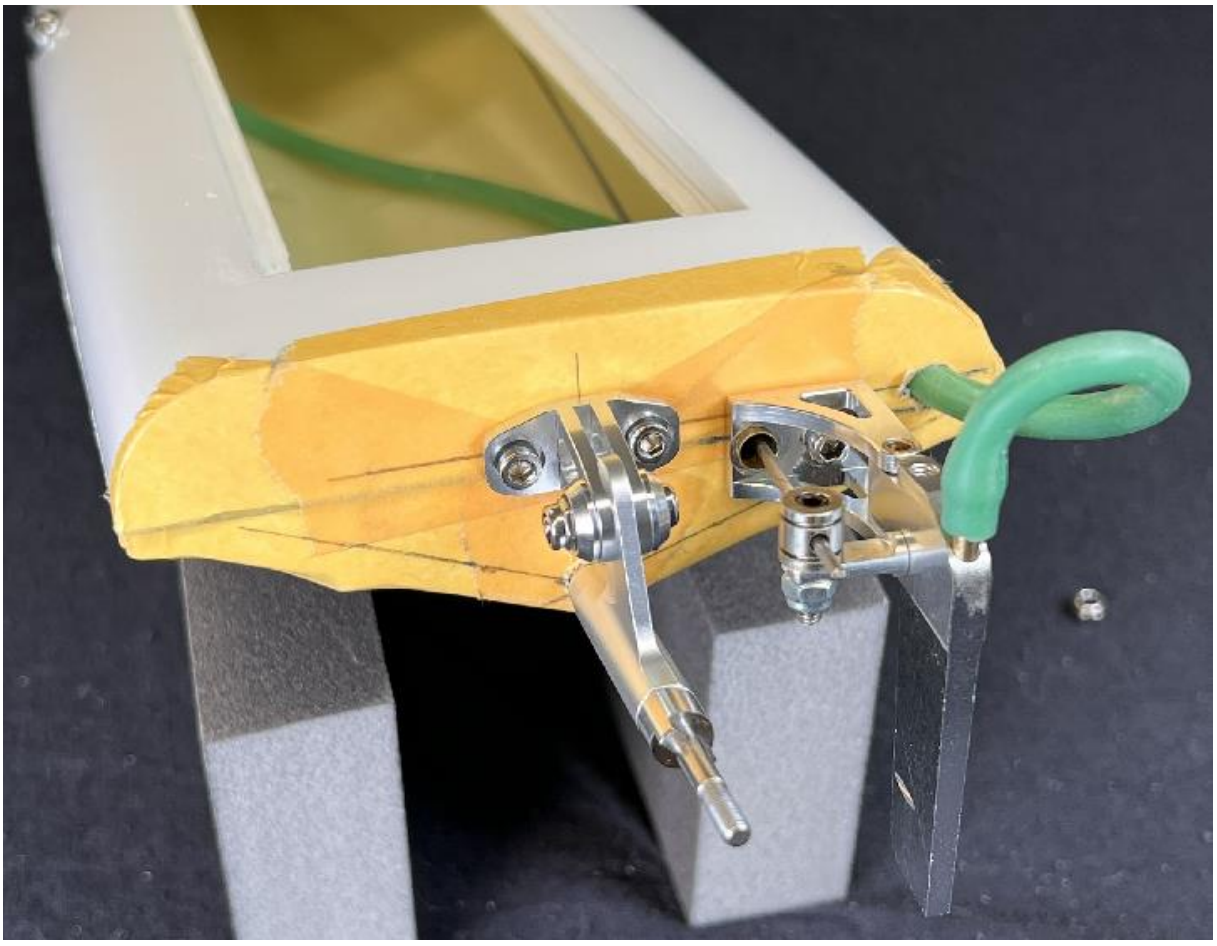
- The battery holders were shortened slightly in height due to the limited space available and, in our case, glued in the left half of the fuselage. The distance for this is determined by the desired battery

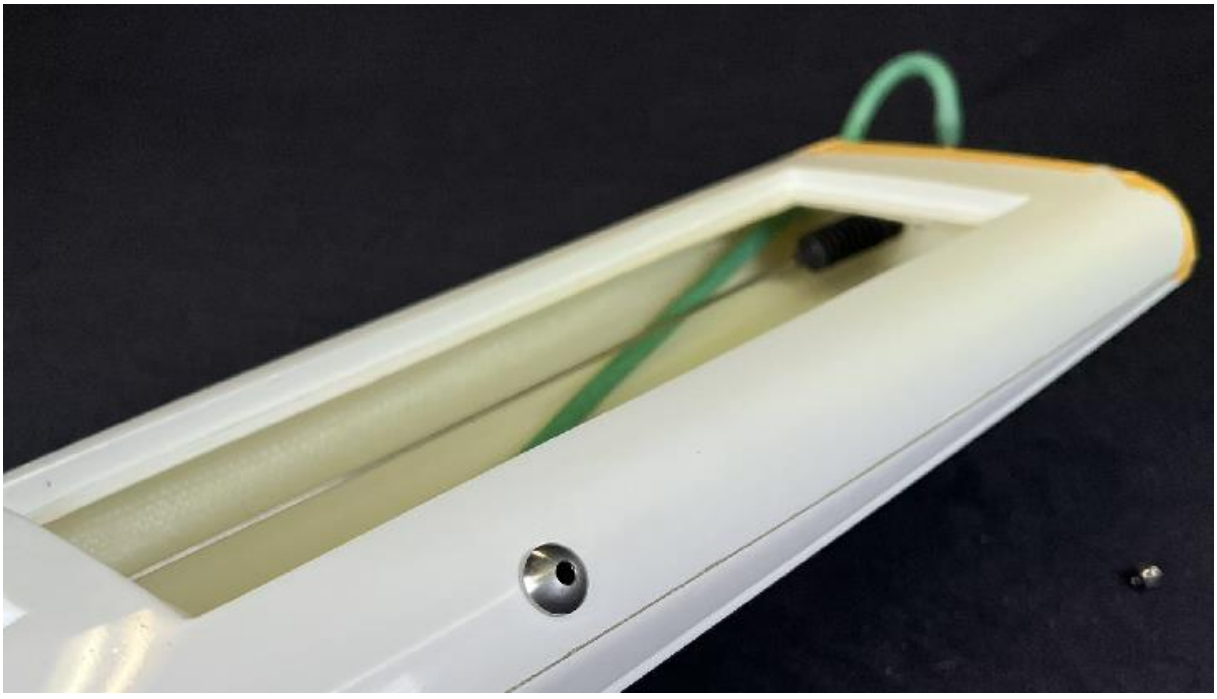



15mm
15mm


15mm
10/25mm


15mm





Elektronikkomponenten und Schwerpunkt:

- Der Motor sollte auf der Mittellinie im Rumpf sitzen
- Den Motor haben wir recht weit nach vorne gesetzt, um den bestmöglichen Schwerpunkt mit allen Komponenten einzustellen. Die Position sollte so gewählt werden, dass der Motor im Schadensfall ausgetauscht werden kann
- Schwerpunkt beachten - Dieser sollte bei ca. 26-30% vom Heck aus gesehen liegen
- Wir werden einen 28mm Außenläufer mit 3200KV verwenden, dazu einen 40A Fahrtenregler, einen Metallgetriebe Micro Servo und einen Akku mit drei Zellen und 1500mah Kapazität

Electronic components and center of gravity:

- The engine should sit on the centerline in the fuselage
- We have placed the motor quite far forward in order to achieve the best possible center of gravity with all components. The position should be chosen so that the engine can be replaced in the event of damage
- Note the center of gravity - this should be approx. 26-30% from the stern
- We will use a 28mm outrunner with 3200KV, a 40A speed controller, a metal gear micro servo and a battery with three cells and 1500mah capacity.

- Im Anschluss kannst du deine Harpoon z.B. noch mit Dekorbogen verschönern (in Bundle Box enthalten)
- You can embellish your Harpoon with decor sheets, for example (included in the bundle box) if you like

MHZ

MHZ

MHZ
Harpoon